

2020-08-03 12:05

Marie-Luise Andreas ist seit 40 Jahren für die Kreishandwerkerschaft tätig

Am 01. August 1980 trat Marie-Luise Andreas, damals noch mit dem Geburtsnamen Tebus, als Auszubildende in die Dienste der früheren Kreishandwerkerschaft Hofgeismar-Wolfhagen ein. Sie absolvierte ihre Ausbildung zur Bürogehilfin (heute Kauffrau für Büromanagement) erfolgreich und blieb danach der Kreishandwerkerschaft treu.

Zunächst erledigte sie die Sekretariatsarbeit. Ihre Bereitschaft zu kontinuierlicher Weiterbildung, hier insbesondere in EDV und Buchhaltung befähigten Sie dazu, den Bereich Buchhaltung und Kassenwesen mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein zu übernehmen. Ihre Profession, die Schreibmaschine, sowie die Grundlagen ihrer Ausbildung waren wichtige Voraussetzung für ihre weitere Entwicklung. In der Entwicklung der seit 2003 neu eingesetzten Verwaltungssoftware war sie maßgeblich beteiligt. Nach der Fusion der Kreishandwerkerschaften Hofgeismar-Wolfhagen und Kassel im Jahr 2008 übernahm sie in reduzierter Tätigkeit den Bereich der Handwerksrollen- sowie Mitgliederpflege. Sie hatte Ihre Arbeitszeit reduziert, um sich mehr um die Familie kümmern zu können.

Frau Andreas ist vielen, insbesondere Handwerkern durch ihre Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Hilfsbereitschaft, die für eine kleine Verwaltung, wie die der Kreishandwerkerschaft, unerlässlich ist, bekannt. Sie kennt die Strukturen und greift dort ein, wo sie benötigt wird. Unterstützend tätig ist sie auch in der Organisation von Versammlungen, Lehrgängen und Seminaren. Frau Andreas kennt sich aus, auf sie ist Verlass.

Sie lebt in Trendelburg-Eberschütz, ist verheiratet und hat einen Sohn. In ihrer Freizeit sieht man sie häufig in ihrem Garten. Auch ist sie Mitglied der ortsansässigen Schützenabteilung.



 Jubilarin Marie-Luise Andreas und Geschäftsführer Dr. Norbert Wett.